

► **Nr. VO/2021/09682**
öffentlich

Lübeck, 22.01.2021

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)

Bearbeitung: *Andrea Gaidetzka (E-Mail: andrea.gaidetzka@afd-luebeck.de Telefon: 122-1056)*

AM Herwig Alt (AfD): Durchführung einer Befragung der Lübecker Wirtschaft zum Thema "Corona-Auswirkungen"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
08.02.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Beteiligung der IHK und der Handwerkskammer bei allen Lübecker Gewerbetreibenden eine schriftliche Befragung durchzuführen, um die Auswirkungen der Corona Krise auf ihr jeweiliges Geschäft abzufragen und um diesen die Möglichkeit zu geben, Vorschläge zu machen, wie ihnen die Hansestadt bei der Überwindung dieser Probleme im Rahmen ihrer Möglichkeiten gezielt helfen könnte.

Begründung:

Die Corona Krise stellt eine große Herausforderung für alle Gewerbetreibenden dar; viele geraten aus diesem Grund unverschuldet in Existenznot. Zur Minimierung dieser negativen Auswirkungen und deren raschen Überwindung kann auch die Hansestadt einen wesentlichen Beitrag leisten. Dazu ist es erforderlich, dass deren Verwaltung einen präzisen Überblick über die jeweilige Situation in allen vorhandenen Branchen hat, d.h. dass sie Klarheit darüber hat, wie aus Sicht der Gewerbetreibenden deren derzeitige wirtschaftliche Situation konkret eingeschätzt wird. Auch sollte den Gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben werden, aus ihrer Sicht Vorschläge zu machen, durch welche Maßnahmen die Hansestadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfen könnte. Auf der Grundlage dieser Rückmeldungen wäre es der Hansestadt möglich, der lokalen Wirtschaft gezielt Hilfestellung zu leisten.

Anlagen:

Ausschussmitglied